

DIE EXPO-MACHER



FOTO: PIERRE-FRANÇOIS BESSON

Bettina Aebi,
Pfarrerin

«Die Expo lässt niemanden unberührt. Sie zwingt einen, sich eine Meinung zu bilden und zu diskutieren. Dies ist spannend in einer Gesellschaft, in der eine allgemeine Gleichgültigkeit zu spüren ist. An der Expo.02 mitzuarbeiten ist eine vertrackte Herausforderung. Man kann sich nicht auf vorhergehende Landesausstellungen stützen, weil sich alles verändert hat. Als Pfarrerin werde ich mich der Einrichtung eines Ortes der Andacht und Besinnung in der französischen Kirche von Murten widmen und mit dem Projekt «Un ange passe» beschäftigt sein. Mein jugendliches Alter von 25 Jahren wird mir sicher einige Schwierigkeiten bereiten. Dass ich engagiert worden bin, zeigt aber auch, dass ein junges und kreatives Bild der Kirchen und der Schweiz vermittelt werden will. Die Expo wird es mir möglich machen, all jenen näher zu kommen, die sich von den Kirchen entfernt haben.»

Mehr Infos:
www.expo.02.ch

ZOOM

KARTOFFELN, KÜHE, ZAUBER-
TRÄNKE

Die Ausstellung «Expoagricole» präsentiert landwirtschaftliche Leckerbissen und deren Erzeuger.

Landwirtschaft hautnah erleben – so lautet das Ziel des Landwirtschaftsauftrittes an der Expo in Murten. Doch die Ausstellung «Expoagricole» will noch mehr. Sie will, dass Stadt- und Landbewohner, Produzenten und Konsumenten sich näher kommen. Sie will die Besucher sensibilisieren für die besondere Situation der Landwirtschaft, für ihre aktuellen Probleme und die gesellschaftliche Verantwortung, welche unsere Landwirte wahrnehmen. Zum Beispiel die SwissMiniNature: Sie lässt in Filmporträts Bäuerinnen und Bauern zu Wort kommen und zeigt anhand des Landschaftsgartens,

wie vielfältig in der Schweiz produziert wird und inwiefern Kulturen das Landschaftsbild verändern. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz. Auf sie warten ein Streichelzoo sowie Rätsel, die es zu lösen und Zaubertränke, die es zu brauen gilt. Über 90 Organisationen werden das Forum mit Viehschauen, regionaler Landwirtschaft und offenen Diskussionen beleben. Auf dem Spezialitätenmarkt schliesslich kommen Augen, Nasen und Gaumen zum Einsatz. Hier ist der herz hafte Biss in den Apfel fällig, denn hier präsentieren Landwirte ihre Leckerbissen, laden ein zum Versuchen und bieten an zum Kauf.



FOTO: MIREI LEHMANN

Zahlreiche Tierarten werden in Murten zu sehen sein.

An einem Expo-Job interessiert?

Haben Sie Lust, Ihrem Lebenslauf einen grossen Event beizufügen? Dann bewerben Sie sich! Noch werden 3000 Mitarbeiter gesucht, die sich beispielsweise als Chauffeure, Sicherheitsbeamte, Führer oder Krankenschwestern zur Verfügung stellen. «Die meisten Jobs sind von Mai bis Oktober 2002, also auf sechs Monate befristet», präzisiert Marianne Etier,

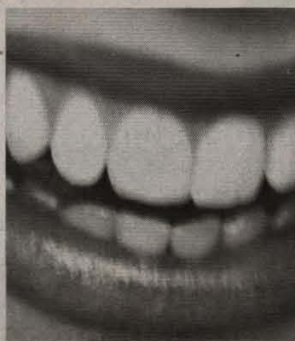


FOTO: JOB CENTER

Suchen Sie einen Job? Reden Sie mit uns!

Pressesprecherin des Job Centers, eines Zusammenschlusses von Adecco und Manpower, welches mit der Rekrutierung des Expo-Personals beauftragt ist. Die Bedingungen? Freude am Kontakt zu anderen Menschen, gute Sprachkenntnisse und Belastbarkeit. Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich im Internet unter www.expojob.ch oder über die Hotline 0848 82 2002.